



Interkommunale Grünschnittsammelstelle

Förderwerber:	Marktgemeinde St. Jakob im Rosental
Gesellschaftsform:	Körperschaft öffentlichen Rechts
Projektlaufzeit:	8/2022-12/2024
Projektvolumen:	EUR 123.100,00 (netto)
Eigenmittel	EUR 43.085,00
Angestrebte Förderquote:	65 %

Ausgangssituation

In der Region Carnica Rosental gibt es in den Gemeinden ein ungenügendes Angebot zur Entsorgung der Grüngutabfälle der Haushalte (feiner Grünschnitt- sowie Baum- und Strauchschnitt). Oftmals erfolgt die Entsorgung auf dem nächsten Waldgrundstück oder der Rasenschnitt landet in der Restmülltonne. Diese Praxis, abgesehen davon, dass sie nicht gesetzeskonform ist, sollte auch im Sinne der Kreislaufwirtschaft und der effektiven Nutzung von Ressourcen möglichst rasch und wirksam überwunden werden.

Ziele des Projektes

Die Gemeinden St. Jakob im Rosental und Ludmannsdorf möchten im Sinne einer nachhaltigen Lösung dieses Problems zukünftig ihren Gemeindebürger*innen eine gemeinsame Sammelstelle für Wiesen- und Strauchschnitt sowie Holzabfälle anbieten. Sowohl Errichtung als auch der Betrieb der Sammelstelle erfolgt im Rahmen dieser Kooperation. Die Gemeinde St. Jakob ist Trägerin des gegenständlichen LEADER-Projektes.

Die Entsorgung resp. Kompostierung des Grün- sowie Strauchschnitts erfolgt in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Kärntner Unternehmen, das über Ausschreibung nach dem Billigstbieterprinzip ermittelt wird.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Errichtung einer gemeindeübergreifend betriebenen Sammelstelle für Grün- und Strauchschnitt sowie Holzabfälle auf dem Gelände des örtlichen Bauhofes der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental samt Außenanlage zum Be- und Entladen des Schnittgutes.

Erfolgsfaktoren gemäß der lokalen Entwicklungsstrategie LAG Unterkrnten
Aktionsfeld 2: Outputs 8 und 9

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

